

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 14. Mai 2019

Einladung zu einer Ausstellungsfahrt nach Bonn **Goethe - Verwandlung der Welt** **Goethes Gärten - Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins!

Johann Wolfgang Goethe ist der weltweit bekannteste Dichter deutscher Sprache. Bereits zu Lebzeiten erstreckte sich sein Ruhm auf ganz Europa. Seine literarischen Werke wurden in unzählige Sprachen übersetzt und Figuren wie Werther oder Faust eroberten alle Kunstgattungen und sämtliche Sparten der Populärkultur. Wie kein zweiter Dichter seiner Zeit hat Goethe jene Veränderungen reflektiert, die um 1800 die politischen, ökonomischen und kulturellen Fundamente Europas erschütterten. Er war aber nicht nur ein kritischer Beobachter der anbrechenden Moderne, sondern zugleich ein äußerst wandlungsfähiger Künstler, der bis heute Schriftsteller, Maler und Bildhauer sowie Komponisten, Fotografen und Filmregisseure inspiriert hat.

Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht sein Werk und seine Biografie im Horizont der frühen Moderne sowie die einzigartige Rezeptionsgeschichte seines Wirkens. Neben Malerei, Skulptur, Grafik und Fotografie werden auch Theater, Film und Musik eine wichtige Rolle spielen. Die groß angelegte Schau versammelt ca. 250 Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit. Mit Werken von Caspar David Friedrich, Auguste Rodin, William Turner und Angelika Kauffmann über Piet Mondrian und Paul Klee bis hin zu Cy Twombly, Andy Warhol, Barbara Klemm und Ólafur Elíasson reicht die Perspektive der Ausstellung vom späten 18./frühen 19. Jahrhundert bis in unsere heutige Zeit. Die wechselvolle Rezeptionsgeschichte seines Werks wie auch seiner Person bildet einen wichtigen Ausgangspunkt für Fragen nach der Aktualität Goethes, der diese Ausstellung nachgeht



© Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Goethes Gärten auf dem Dach der Bundeskunsthalle spiegeln das lebenslange Interesse des Dichters für Gärten, Natur und Botanik. Der Dachgarten begleitet die große Ausstellung *Goethe. Verwandlung der Welt*, die ab dem 17. Mai zu sehen ist und von der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar entwickelt wurde. Die eigens für Bonn entwickelte Dachgarten-Landschaft vereint die zentralen Motive aus den beiden Gärten des Weimarer Dichters: den Garten am Stern neben seinem berühmten Gartenhaus, das ihm zunächst auch als Wohnsitz diente, und den Hausgarten am Weimarer Frauenplan, seinem repräsentativen Anwesen im Zentrum der Stadt.

Als Goethe im Frühjahr 1776 sein erstes Weimarer Anwesen unweit der Ilm bezog, galt sein besonderes Interesse dem weitläufigen Garten, dessen Neugestaltung er sogleich in Angriff nahm. Goethe legte nicht nur einen Nutzgarten für die häusliche Versorgung mit Obst und Gemüse an, sondern schuf auch einen kleinen englischen Landschaftsgarten mit gewundenen Wegen und schattigen Ruheplätzen. Überdies unterhielt er zahlreiche Blumenbeete für seine botanischen Experimente, die ihn mit den Jahren zu einer eigenen Metamorphosenlehre führten.

Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

Termin:	Donnerstag, 01. August 2019
Abfahrt, Neußer Str. Am jüdischen Friedhof	13:00 Uhr
Kombi - Führung (2 Gruppen) durch die Ausstellung	
„ Goethe -Verwandlung der Welt (90 Minuten) und	
„ Goethes Gärten“ - Grüne Welten auf dem Dach der	
Bundeskunsthalle (30 Minuten)	14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Zeit zur freien Verfügung	16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Rückfahrt	18:00 Uhr

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt und Führungen pro Person **40 €** für Mitglieder bzw. **50 €** für Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist auf **45** Personen begrenzt. Die Anmeldung ist ab **18. Juni 2019, ab 10:30 Uhr** möglich.

Die Anmeldung gilt nur, wenn bis zum **25. Juli 2019** der jeweilige Betrag auf das Konto

DE78 3106 0517 6006 0710 21

bei der **Volksbank Mönchengladbach** überwiesen ist.

Erläuterungen zur Ausstellung gibt es -wie immer - während der Fahrt, die von Irmgard Gisbertz begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen